

Mamma Mia, was für eine Stimmung

Volles Haus beim Faschingsball des Frauen- und Müttervereins

Künzing. In flippigen Kostümen im Stil der 1970er Jahre ist die Vorstandschaft des Frauen- und Müttervereins Künzing am Freitagabend in den bis auf den letzten Platz besetzten Stadl des Gasthauses „Zum Dorfwirt“ eingezogen. Zum Kulthit „Mamma Mia“ der schwedischen Popgruppe Abba eröffneten sie als Initiatorinnen der Faschingsgaudi mit einer grandiosen Choreografie den Ball. Vorsitzende Manuela Sterr freute sich über die starke Resonanz der Veranstaltung, die neben der vereinsangehörigen „Mutter-Kind-Gruppe“ auch Besucherinnen aus umliegenden Orten angelockt hatte. Pfarrer Alfred Binder und Bürgermeister Siegfried Lobmeier hatten sich ebenfalls in die Frauendomäne gewagt.

Alleinunterhalter Tim Naumann sorgte professionell und getreu seinem Motto „Frech, fetzig und modern“ mit Faschingshits, Klassikern oder Liedern zu einer Polonaise von der ersten Runde an bis spät nachts für eine bestens gefüllte Tanzfläche und „Bombenstimmung“. Musiker Tim war außerdem bei der „Tortentombola“ als „männliche Glücksfee“ im Einsatz. Die 22 hausgemachten Torten konnten so den strahlenden Gewinnerinnen übergeben werden. Bei der Maskenprämierung belohnte die Vorstandschaft mit drei Gruppen- und drei Einzelpreisen die fantasievollen Kostüme der Gäste.

– bs



Die Vorstandschaft des Frauen- und Müttervereins freute sich über viele Besucher.

– Fotos: Verein



Die fantasievollen Kostüme belohnte die Vorstandschaft mit Preisen.

